

Straflose Selbstanzeige, Steuerhinterziehung, Steuerbetrug

Seminar am 4. September 2018 — Zürich

Datum

Dienstag, 4. September 2018

Uhrzeit

18:15 bis 20:45 Uhr

Referent



Hubertus Derungs, lic. iur.
Teamleiter der Dienstabteilung
Spezialdienste,
Kantonales Steueramt Zürich

Veranstaltungsort

Hotel Marriott
Neumühlequai 42
8006 Zürich

Seminargebühr

CHF 340.00 inkl. MWST,
Semindokumentation,
Pausenerfrischung und
kleines Verwöhnbuffet



Die Seminare werden von
EXPERTSuisse und
Treuhand Suisse als
Weiterbildung anerkannt



Seminarübersicht

Zahlreiche Steuerpflichtige nutzen die Chance der straflosen Selbstanzeige, um ihre steuerlichen Angelegenheiten zu bereinigen. Erste Ansprechperson — und Vertrauensperson — in dieser heiklen Frage ist häufig die Steuervertreterin oder der Steuervertreter. Um diese Kunden kompetent beraten zu können, sind fundierte Kenntnisse bezüglich Nachsteuer-, Steuerhinterziehungs- und Steuerbetrugsverfahren unerlässlich.

Zielpublikum

Treuhänder, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Verantwortliche aus den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Juristen, Unternehmensberater und Mitarbeiter von Steuerverwaltungen.

Themenschwerpunkte

Im Seminar werden einerseits die erwähnten Verfahren präsentiert und andererseits anhand von Fallbeispielen aus der Praxis interaktiv die nachfolgenden Fragen beantwortet:

- Automatischer Informationsaustausch
— Wann sind die Voraussetzungen der straflosen Selbstanzeige noch gegeben?
— Was muss der Antrag auf straflose Selbstanzeige beinhalten?
- Wann können Nachsteuern eingefordert werden und wann nicht?
- Wann haben Erben Anspruch auf die vereinfachte Nachbesteuerung, wann nicht?
- Wann liegt eine versuchte, wann eine vollendete Steuerhinterziehung vor?
- Wann liegt ein vorsätzliches Steuerdelikt vor und wann ein fahrlässiges?
- Wann liegt Steuerhinterziehung vor und wann Steuerbetrug?
- Wann bleibt ein Steuerpflichtiger, wann ein Vertreter bei einer Selbstanzeige straflos und wann nicht?
- Wann stehen den Steuerbehörden Zwangsmittel (inkl. Aufhebung des Bankgeheimnisses) zur Verfügung?